



**Niederschrift
zur 13. Sitzung
des Schulausschusses
am 28.03.2017
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Lehrerzimmer in der Luitgardisschule;
hier: Anfrage von Frau Sabrina Nölscher
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift 17.01.2017
- 3 04 - 16 1072/2017 Europaschule - Gemeinschaftshauptschule der Stadt Emmerich
am Rhein;
hier: Vorbereitungen für das Schuljahr 2017/2018
- 4 04 - 16 1071/2017 Gesamtschule Emmerich am Rhein;
hier: Sachstand der Baumaßnahmen
- 5 04 - 16 1070/2017 Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen in der Stadt
Emmerich am Rhein;
hier: Vorbereitungen für das Schuljahr 2017/2018
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Sachverhalt Leegmeerschule;
hier: Mitteilung von Frau Bremer
- 6.2 WLAN-Vernetzung des IKEA-Gebäudes;
hier: Mitteilung von Herrn Bürgermeister Hinze
- 7 Einwohnerfragestunde
- 7.1 Projekt Gesamtschule;
hier: Anfrage von Herrn Hövelmann

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elisabeth Braun

Die Mitglieder

Frau Anja Allmacher
Frau Anni Armasow
Herr Gerd-Wilhelm Bartels
Frau Sandra Bongers
Herr Ralf Deller
Herr Ludger Gerritschen für Mitglied Seyrek
Frau Karin Heering
Frau Irmgard Kulka
Frau Marianne Lorenz
Herr Manfred Mölder für Mitglied Schaffeld
Frau Nadja Scherer
Herr Werner Stevens
Frau Hermine Swhajor
Herr Herbert Ulrich
Frau Sigrid Weicht

beratende Mitglieder

Frau Anke Neubauer für Mitglied Feldmann
Frau Birgit Driel van

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze
Herr Arnfried Barfuß
Frau Nadine Bremer
Frau Linda Koenzen
Herr Dirk Looock
Herr Ludger Niemann
Frau Gabriele Niemeck
Herr Marco Schmitz
Herr Jannik Visser Schriftführer

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende vereidigt Frau Hermine Swhajor zur sachkundigen Bürgerin des Schulausschusses der Stadt Emmerich am Rhein und lässt im nachfolgenden die Niederschrift über die Verpflichtung als sachkundiger Bürger unterschreiben.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

**1.1. Lehrerzimmer in der Luitgardisschule;
hier: Anfrage von Frau Sabrina Nölscher**

Frau Sabrina Nölscher fragt an, ob im Zuge des Umzuges der Europaschule das Lehrerzimmer der Luitgardisschule in den ehemaligen Raum des Ortsausschusses ziehen kann. Hierdurch wäre ein besserer Bezug zum Schulhof gegeben, wodurch die Pausenaufsicht bei Bedarf unterstützt werden kann. Zudem könnten bei Verletzungen zusätzlich Kollegen aushelfen, da der Haus-

meister weiter entfernt ist. Des Weiteren wird mehr Platz für das Kollegium benötigt, welches durch die zusätzliche Schulsozialarbeit und Integrationshilfe unterstützt wird.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass diese Anregung bereits mit der Schulleitung besprochen und in die Pläne eingearbeitet wurde. Dem Wunsch kann daher stattgegeben werden.

Die Vorsitzende Frau Braun stellt keine weiteren Fragen durch Einwohner fest.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift 17.01.2017

Mitglied Swhajor stellt fest, dass die Einbringung der Frau Bisseling vom 17.01.2017 über die vermutlich fehlerhaften Zahlen für 2020 im Haushaltsplan von 2017 nicht in der Niederschrift aufgeführt ist.

Frau Swhajor bittet um Mitteilung, ob eine Verbesserung der Eintragungen erfolgt ist.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass er keine entsprechenden Informationen vorliegen hat und nach Klärung eine Eintragung in der Niederschrift erfolgen wird.

Zu Mitglied Swhajor: Die Einbringung der Frau Bisseling wurde geprüft und dem Fachbereich 2 zugeleitet. Eine Änderung erfolge jedoch erst mit Haushaltsplan für 2018.

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden weitere Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriftführer nach Änderung unterzeichnet.

3. Europaschule - Gemeinschaftshauptschule der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Vorbereitungen für das Schuljahr 2017/2018 Vorlage: 04 - 16 1072/2017

Frau Bremer begrüßt die Mitglieder des Schulausschusses und erklärt, dass die gezeigte Präsentation sich zum Großteil mit der Präsentation für die Schulplanungskommission am 15.02.2017 deckt.

Frau Bremer stellt die Präsentation zur Europaschule – Vorbereitung für das Schuljahr 2017/2018 vor.

Die Präsentation liegt dieser Niederschrift bei.

Das vertretende Mitglied Gerritschen fragt an, wie viele Lehrer der Hauptschule von Emmerich nach Elten wechseln und ob hier die Räumlichkeiten ausreichend bemessen wurden.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass 7 Lehrer wechseln und der Raum in Absprache mit der Schulleitung ausgewählt wurde. Zudem wurde der ausgewählte Raum früher bereits als Lehrerzimmer genutzt.

Mitglied Bartels schätzt die erarbeitete Lösung, bemängelt jedoch die Beteiligung

der Politik. Eine Beteiligung durch die Sitzung der Schulplanungskommission am 15.02.2017 sei hier nicht ausreichend.
Mitglied Bartels bittet in Zukunft eine solche Entscheidung im Schulausschuss zu kommunizieren.

Bürgermeister Hinze stimmt Mitglied Bartels zu, dass formal ein Schulausschuss durchzuführen gewesen wäre.

Mangelnde Kommunikation könne man der Verwaltung jedoch nicht vorwerfen, da viele Gespräche mit den Betroffenen geführt wurden. Es wurde mit Eltern, Elternvertreter, Schulleitungen und Schulverwaltung kommuniziert um die beste Lösung zu finden.

Mitglied Bongers bemängelt die fehlende Niederschrift zur Schulplanungskommission vom 15.02.2017.

Mitglied Bongers fragt an, ob für den Schulhof der Hauptschule noch Anschaffungen geplant sind.

Bürgermeister Hinze erklärt, dass man hierzu im Dialog sei. Zurzeit seien Basketballkörbe vorhanden, Sitzmöglichkeiten müssen geschaffen werden und generell wird noch an dem Schulhof gearbeitet.

Die Vorsitzende Braun stellt keine weiteren Wortmeldungen fest und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt dem Umzug der Europaschule - Gemeinschaftshauptschule der Stadt Emmerich am Rhein – nach Elten in das Gebäude der Luitgardisschule und erklärt sich mit der von der Verwaltung vorgesehenen Umsetzung einverstanden.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. Gesamtschule Emmerich am Rhein; hier: Sachstand der Baumaßnahmen Vorlage: 04 - 16 1071/2017

Frau Bremer stellt die Präsentation zu den unterschiedlichen Bauabschnitten vor.

Die Präsentation liegt der Niederschrift bei.

Mitglied Weicht stellt fest, dass die europaweite Ausschreibung als Verzögerungsgrund genannt wird und fragt an, ob die bereits entstandene Verzögerung der Baumaßnahme zeitlich zu beziffern ist.

Frau Bremer erklärt, dass bei der vorliegenden Bausumme eine europaweite Ausschreibung vorgeschrieben ist. Um dieser Form gerecht zu werden und keine Formfehler zu begehen hat die Stadt Emmerich sich einer spezialisierten Kanzlei bedient. Das Interessenbekundungsverfahren ist in der 16. KW ausgelaufen. Zu diesem konnten sich Interessenten bewerben.

Herr Niemann erklärt, dass aus den 9 Bewerbern Architektur und 6 Bewerbern

Statik jetzt mit gesonderten Kriterien jeweils drei Bewerber ausgesucht werden und hiernach Verhandlungen geführt werden. Ein zeitlicher Rahmen sei noch nicht abschätzbar. Bei Einsatz des bekannten Unternehmens würde es natürlich schneller ablaufen als mit einem Unternehmen, welches sich erst einarbeiten müsste.

Mitglied Bartels kritisiert die Nennung der europaweiten Ausschreibung als Verzögerungsgrund, da dies bereits von Anfang an bekannt war.

Bürgermeister Hinze erläutert, dass durch die europaweite Ausschreibung das Verfahren durch die Kanzlei begleitet werden muss um eine Rechtssicherheit zu schaffen und keinen Baustopp zu riskieren.

Zudem komme es auf die Leistungsfähigkeit der Bewerber an, welche bei einem kleineren Arbeitspensum länger für das Projekt benötigt.

Mitglied Bartels fragt an, ob man sich noch im zeitlichen Rahmen befindet, welcher keine organisatorischen Probleme für die Schülerinnen und Schüler darstellt.

Bürgermeister Hinze erklärt, dass eine Abschätzung schwierig bzw. nicht möglich ist. Zurzeit steht die Baumaßnahme bis 2023 auf der Agenda der Stadt Emmerich am Rhein. Im Laufe dieser Zeitspanne könne man nicht sagen, ob weitere Verzögerungen auftreten oder nicht.

Vertretendes Mitglied Mölder vermisst die Aufstellung der aktuellen Baumaßnahmen, welche bereits für das Jahr 2017 beschlossen wurden, wie die Neuverkabelung des IKEA-Gebäudes.

Bürgermeister Hinze erklärt, dass aktuelle Bauarbeiten unter dem Punkt Mitteilungen und Anfragen geführt und noch behandelt werden.

Die Vorsitzende Braun stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen in der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Vorbereitungen für das Schuljahr 2017/2018 Vorlage: 04 - 16 1070/2017

Frau Bremer teilt mit, dass für das Gymnasium 81 Anmeldungen und für die Gesamtschule 115 Anmeldungen vorliegen. Die Prognosen aus der Schulentwicklungsplanung decken sich mit den vorliegenden Zahlen.

Mitglied Ulrich fragt an, wie viele Anmeldungen noch ausstehen.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass diesbezüglich keine Informationen vorliegen und dieser Punkt nachgereicht wird.

Die Vorsitzende Braun stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Nachfolgend: Herr Loock teilt mit, dass alle Kinder angemeldet sind und daher keine Anmeldungen ausstehen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Sachverhalt Leegmeerschule; hier: Mitteilung von Frau Bremer

Frau Bremer stellt den Sachverhalt zur Leegmeerschule anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation liegt dieser Niederschrift bei.

Mitglied Bongers fragt an, wie viele OGS Gruppen in der Leegmeerschule vorhanden sind.

Frau Bremer erläutert, dass in den Räumlichkeiten des Pfarrheims zwei OGS Gruppen und eine Gruppe im Pavillon der Leegmeerschule untergebracht sind.

Mitglied Scherer teilt mit, dass für das folgende Schuljahr die Anmietung die beste Übergangslösung darstellt und hiermit sehr zufrieden sei. Für das Schuljahr 2018/2019 ist jedoch eine weitere Klasse zu erwarten und somit würde der Platz wieder nicht ausreichen.

6.2. WLAN-Vernetzung des IKEA-Gebäudes; hier: Mitteilung von Herrn Bürgermeister Hinze

Bürgermeister Hinze erläutert, dass im aktuellen Haushalt Mittel für die WLAN-Vernetzung des IKEA-Gebäudes und in Teilen das Hauptgebäude, Laptops, Laptopschrank, Switches und Patchkabel vorgesehen ist. Mit der Schulleitung wurde die Ausstattung diskutiert und hiernach wurden die Pläne an den Fachbereich 3 Immobilien weitergeleitet. Beabsichtigt ist eine Umsetzung in den Sommerferien.

Beratendes Mitglied Feldmann, bedankt sich für die Umsetzung des Medienkonzeptes.

Die Vorsitzende Frau Braun stellt keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen fest.

7. Einwohnerfragestunde

**7.1. Projekt Gesamtschule;
hier: Anfrage von Herrn Hövelmann**

Herr Hövelmann fragt an, inwiefern in den städtischen Ansätzen und Vorgaben für das Projekt Gesamtschule die klimatischen Anpassungen berücksichtigt wurden.

Bürgermeister Hinze erläutert, dass dies letztlich mit dem Architekten anhand der Phase 0 der Firma Hausmann erarbeitet werden muss. Hierauf würde jedoch geachtet.

Die Vorsitzende Frau Braun stellt keine weiteren Einwohnerfragen fest.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:45 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 17. Mai 2017

Elisabeth Braun
Vorsitzende

Jannik Visser
Schriftführer